

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 23-24: **Wakkeres Sursee**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus der «Gemeinde» wird die Suisse Public

Die Veranstalter der Schweizer Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen wollen mit der Namensänderung zum Ausdruck bringen, dass es an der Suisse Public um eine gesamtschweizerische Öffentlichkeit geht, die über die Gemeindegrenzen hinausreicht. Die bisherige Zusatzbezeichnung Suisse Public rutscht an die Spitze und löst das Label «Gemeinde» ab. Wie in den bisherigen Jahren bietet die Fachmesse (17.-20.6.) in den Hallen und auf dem Freigelände der BEA Bern Expo einen repräsentativen Querschnitt durch die Bedürfnisse des gesamten öffentlichen Beschaffungswesens. Vor zwei Jahren wurde die Feuerwehr zu einem integrierten, festen Bestandteil. Passend zum Uno-Jahr des Wassers erfährt die Suisse Public dieses Jahr eine Verbreiterung des Angebots durch die Teilnahme von Pro Aqua / Pro Vita.

Die Suisse Public will den Entscheidungsträgern von Gemeinden, Städten, Kantonen, vom Bund, aber auch aus der Privatwirtschaft eine konkret nutzbare Entscheidungshilfe bei ihren Beschaffungen bieten. Die Fachmesse steht unter dem Patronat des Schweizerischen Gemeindever-



bandes, des Schweizerischen Städteverbandes und der Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler von Kommunal-Maschinen und -Geräten. Die Messe findet vom 17. bis 20. Juni statt (Di-Do 9-17.30h, Fr 9-16h). Weitere Informationen zur Messe: www.suissepublic.ch.

Suisse Public / Gemeinde 2003
BEA Bern Expo
3000 Bern 22
031 340 11 11, Fax 031 340 11 10

Aussteller an der Suisse Public

Aco Passavant in Halle 130, Stand C 001

Der Spezialist für Entwässerungs- und Abscheidetechnik zeigt an der Suisse Public nebst den bewährten Aco-Drain-Entwässerungssystemen aus Polymerbeton die neuen Monoblockrinnen, Aco-Kerbdrain-Randsteine mit integrierter Linienentwässerung sowie ganz neu die Bereiche Strassen- und Kanalrinnen und Brand-schutz-Abläufe.



Aco-Monoblockrinnen gibt es für die Einsatzbereiche der Belastungsklassen A-F. Sie eignen sich für die Entwässerung von Fussgängerzonen, Parkhäusern und PKW-befahrenen Strassen. Aco führt neu auch in den Bereichen Strassen- und Kanalrinnen ein interessantes Angebot. Es umfasst Schachtabdeckungen und Aufsätze sowie Einzel-, Reihen- und Flächenabdeckungen mit und ohne Öffnungshilfen.

Aco Passavant AG
8754 Netstal
055 645 53 00, Fax 055 645 53 10
www.aco.ch

Georg Fischer in Halle 400, Stand A 024

Georg Fischer, internationaler Hersteller von Kunststoffrohrleitungssystemen für die Gas- und Wasserversorgung, bietet neben den Formteilen auch Elektroschweissgeräte, Stumpfschweissmaschinen, Werkzeuge und Zubehör an. An der Suisse Public ist Georg Fischer ebenfalls mit einem Stand vertreten. Das «Elgef Plus» Elektroschweiss-



Fitting-Programm zeichnet sich in zweierlei Hinsicht aus: einerseits durch den lückenlosen Dimensionsbereich von d 20 bis d 250 Millimeter in den Ausführungen Winkel, T-Stück, Reduktion und Endkappe. Andererseits durch die uneingeschränkten Kombinationsmöglichkeiten der Formstücke d 20 bis d 63 mit den Baukastenelementen der Übergangsadapter. Die Elektroschweiss-Formteile d 200 bis d 250 zeigen sich ausserdem im neuen Design. Wichtige Abmessungen an reduzierten T-Stücken in d 160 und d 225 sind hinzugekommen. Endkappen werden als kompaktes Einzelteil realisiert, kundenspezifische Lösungen auf Anfrage umgesetzt. Die neuen Grössen bieten neue Möglichkeiten in der Gas- und Wasserversorgung sowie im Anlagenbau.

Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG
8201 Schaffhausen
052 631 30 23, Fax 052 631 28 96
www.piping.georgfischer.ch
Weitere Aussteller unter:
www.suissepublic.ch

Archivision – mit neuen Tools

Unter Windows ermöglicht das Baujournal Archivision ein schnelles und effizientes Archivieren der Bilder von der Baustelle: Baufortschritt, Montagefehler, Schadenspunkte oder Ausführungsmängel lassen sich schnell und bequem dokumentieren. Die Dateien werden direkt in das jeweilige Bauprojekt gespeichert, in bauspezifischen Hauptgruppen und Gruppen (BKP-ähnlich) eingliedert und können mit Kommentaren und Beschreibungen versehen werden. Neue Export-Tools ermöglichen das Verfassen und Dokumentieren von Berichten mit archivierten Bildern und

Kommentaren in den gängigen Präsentationsprogrammen. Die Chronologiefunktion bietet einen Überblick vom Baustellenfortschritt nach Datum und Arbeitsgattung. Mit der Funktion «Übersicht» wird eine Html-Seite mit allen Bildern und Kommentaren einer Gruppe generiert. In der so erstellten Dokumentation kann nach Hauptgruppe, Geschoss, Datum und Wortsuche sortiert und recherchiert werden. Nach Bauvollendung kann dieses vollständige Baujournal auf CD-ROM gespeichert und mit dem mitgelieferten Viewer, ohne Installation, betrachtet werden. Weitere Informationen und Demo-Version: www.archivision.ch.

Frank Feron
Markircherstrasse 64
4055 Basel
061 382 35 27

Neue Eco-Devis 2003

Eco-Devis ist ein Planungsinstrument für Baufachleute, das bei der Devisierung eingesetzt wird. Es ermöglicht, ökologische Anforderungen an Bauleistungen auf einfache Art in der Ausschreibung zu definieren. Eco-Devis basiert auf dem Normpositionen-Katalog (NPK) der Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB). Die Softwareanbieter haben vor kurzem das erste Update 2003 mit den neuen Eco-Devis-Daten an ihre Kunden ausgeliefert. Das Eco-Devis «Türen» ist zurzeit noch in Bearbeitung und wird im Laufe dieses Jahres veröffentlicht. Die Entwicklung des Instruments Eco-Devis wird dann mit der Publikation von insgesamt 41 Eco-Devis grundsätzlich abgeschlossen sein. Der Trägerverband wird alle Eco-Devis entsprechend den Entwicklungen auf dem Bauprodukt, neuen Erkenntnissen in der Bauökologie oder Änderungen beim NPK laufend aktualisieren. Generelle Informationen zum Eco-Devis und dem gleichnamigen Trägerverband unter: www.eco-bau.ch.

Eco-Devis
c/o Pestalozzi & Stäheli
Dornacherstr. 101
4053 Basel
061 361 04 04, Fax 061 361 04 00
pestalozzi@ps-ing.ch